

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 5.

Freitag, den 1. August

1851.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 7. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:
Vormittags Herr Candidat Zschille aus Dresden über Matth. 21, 28—31.
Nachmittags Herr Rector M. Richter über 1 Petr. 2, 5—10.

Kirchliche Nachrichten aus Strehla.

Getaufte vom 16. bis 23. Juli:
Marie Amalie, Mstr. Gustav Ferdinand Rabes, Bürgers und Tischlers in Strehla, L. —
V e e r d i g t e:
Frau Johanne Rosine Schneider, Johann Christlieb Schneiders, beg. Auszüglers, in Leckwitz Ehefrau.

Bekanntmachung,

Die Meisterprüfungen bei den Bauhandwerkern betreffend.

Da nach §. 4, der Verordnung vom 14. Januar 1842, die Meisterprüfungen bei den Bauhandwerkern betreffend, diese Prüfungen innerhalb der Zeit vom Monat October bis Monat Mai jedes Jahres vorgenommen werden sollen, so werden alle Gesellen des Maurer- und Zimmerhandwerks, welche das Meisterrecht bei einer Maurer- oder Zimmer-Innung im hiesigen Kreis-Directions-Bezirke erlangen wollen, hierdurch aufgefordert, sich deshalb nach Maßgabe der Vorschrift in §. 5 der angezogenen Verordnung, längstens bis zum 30. September dieses Jahres, bei der Prüfungs-Commission für Bauhandwerker hieselbst und zwar bei deren Vorstände, dem Stadtrathe Dr. Hertel, schriftlich oder mündlich anzumelden und dabei, unter Bezeichnung der Innung, bei welcher sie einzutreten beabsichtigen, und unter genauer Angabe ihres Wohnorts, ein von dem Meister, bei dem sie das letzte Jahr über in Arbeit gestanden haben, ausgestelltes Zeugniß über ihre practische Brauchbarkeit beizubringen.

Im Uebrigen haben die Obrigkeiten der Orte, an welchen sich eine Maurer- oder Zimmer-Innung befindet, für möglichste Verbreitung dieser Bekanntmachung durch Verfügung an die Innungen und sonst Sorge zu tragen.

Dresden, am 15. Juli 1851.

Königliche Kreis-Direction.
Thimmig.

Auction.

Die in dem zum Nachlasse der verstorbenen Frau Friederike verw. Baumeyer hier gehörenden Grundstücke noch vorhandenen Haus- und Wirthschafts-Geräthschaften sollen

den 12. August d. J.,
an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.
Kauflustige werden daher ersucht, am gedachten Tage Vormittags 8 Uhr zu dieser Auction im Baumeyerschen Hause sich einzufinden.

Die Essig-Fabrik von S. G. Burckhardt in Strehla

empfehlen ihre ausgezeichnet schönen und haltbaren Essige zum Einlegen der Früchte andurch bestens und wird in Betreff der Preise jeder Concurrnz zu begegnen wissen.

Verkauf.

Veränderungshalber beabsichtige ich, meine hier gelegene Schänkwirtschaft mit überbauter Regelpbahn, Nebengebäuden, großem Gemüsegarten und 2½ Scheffel unmittelbar daran gelegenem Felde
Sonnabend, den 2. August d. Js.,
Vormittags 10 Uhr, meistbietend unter den zuvor bekannt zu machenden Bedingungen zu verkaufen, wozu Kauflustige ergebenst eingeladen werden.
Riesa, den 17. Juli 1851.

Friedrich Söncke,
Schänkwirth.

Geschäfts-Gröfnung.

Daß ich meine auf hiesigem Plage, Ecke der Schloßgasse, neu etablirte
Material-Waaren-, Spirituosen-, Taback- & Cigarren-Handlung
mit heutigem Tage unter der Firma:

Ernst Käseberg

eröffnet habe, mache ich einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum bekannt und versichere bei der reellsten Bedienung stets möglichst billige Preise.
Riesa, den 1. August.

Ernst Käseberg.



Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

Extrafahrt

von Leipzig und den Zwischenstationen nach Dresden

zu dem am Sonntag, den 3. August 1851 dort beginnenden Bogelschießen unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabilletts mit allen bis Donnerstag, den 7. August, 6 Uhr Abends abgehenden Personenzügen; für den hierunter ebenfalls mit begriffenen Sitzzug früh 2½ Uhr von Dresden sind indeß nur Billets 1r und 2r Klasse gültig.

Um dem Andränge an der Casse zu Leipzig zu begegnen, werden die Billets zu dieser Fahrt schon von heute an ausgegeben.

Sollten Inhaber solcher im Voraus gelösten Billets sich veranlaßt finden, von der Reise abzustehen, so können dieselben gegen Zurückgabe der Billets den Betrag, Sonntag, den 3. August, Vormittags von 6 bis 10 Uhr, bei der Billet-Casse in Leipzig zurücknehmen.

Leipzig, den 28. Juli 1851.

Direktorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

W. Einert, f. d. Vorsitzenden.

D. L. Erdmann, f. d. Bevollmächtigten.

Fliegenwasser

von

F. A. Babbi,

welches sofort die Fliegen nach dem Genuße tödtet,

und die vorzügliche Eigenschaft hat, daß es keine, der Gesundheit der Menschen und gewöhnlichen Hausthiere schädliche Beimischung enthält, haben wir für hiesigen Ort und Umgegend nur allein im Verkauf.

Th. Zeidler & Comp.

Abgezogene einfache und doppelte Liqueure in
sehr verschiedener Auswahl à Cimer 8 bis 16
R_h — — —

gereinigten ord. Brantwein,
besten Kornbrantwein à Cimer 6 R_h,
Nordhäuser à Cimer 9 R_h,
ord. Essig à Cimer 1 bis 1½ R_h,
Wein-Essig à Cimer 1½ R_h bis 2 R_h,
Rum à Kanne 8 ngl. bis 1 R_h,
Feinsten Arac de Batavia à Kanne 20 bis 40 ngl.,
Punsch- und Grog-Extract à Cimer 28 R_h, in
Kannen zu 15 ngl.,
ff. Spritt 90 % ausgezeichnet zur Politur.

Sowie ferner:

beste Brab. Sardellen,
Schweizerkäse,
Sens, besten Düsseldorfer,
Citronen und
Stückbisen,
empfehlen in vorzüglicher Qualität.

Theodor Zeidler u. Comp.

Cremserweiß in Mohnöl, und
Öker in Del gerieben
empfehlen Theodor Zeidler & Comp.

Vom

A p f e l w e i n

wurde soeben ein feines Fäßchen angesteckt, wo-
von ich die Kanne mit 2½ Ngr. oder die Flasche
incl. mit 3½ Ngr. verkaufe.

S. G. Burckhardt in Strehla.

Maitrank

von frischem Waldmeister, à Flasche 7½ Ngr. incl.,
wird stets frisch angefertigt bei

S. G. Burckhardt in Strehla.

Farben

für Maurer zum Abputzen der Häuser und Stu-
benmalerei empfiehlt zu herabgesetzten Preisen,
um damit aufzuräumen

S. G. Burckhardt in Strehla.

Rahn = Verkauf.

Einen in gutem und sofort brauchbarem Zustande,
mit Verdeck versehenen Rahn, von circa 1000 Ctr.
Tragfähigkeit, beabsichtige ich mit dazu gehöriger
Tafelage und anderen Inventariengegenständen zu
verkaufen.

Dresden, am 29 Juli 1851.

F. Barthold, Schiffsherr.

Nl. Meißnergasse Nr. 2.

Obstverpachtung.

Das Obst in 2 Gärten in Riesa soll verpach-
tet werden. Es wollen daher Diejenigen, welche
selbiges zu pachten gesonnen sind, in der Expe-
dition d. Bl. das Nähere erfragen.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 5. August, früh 4 Uhr, wird
in Riesa Braumbier und Rosent gefüllt.

Carl Johann Müller

in Oschatz, Altmarkt Nr. 110.

empfehlst sich dem geehrten Publikum mit seinen
neugebauten

Piano-Forte's,

mit englischem und deutschem Mechanismus, von
Mahagoni, und Kirschbaum, unter mehrjähriger
Garantie, zu den solidesten Preisen.

Arbeiter-Gesuch.

Zimmergesellen können dauernde Beschäftigung
erhalten bei **M. Förster, Zimmermstr.**

Derjenige Herr, welcher es sich zum Vergnü-
gen machte, am verwichenen Sonntag, früh nach
3 Uhr, von meiner Sandsteinniederlage 10 St.
bearb. Verlegtafeln auf den Schub zu bringen,
wird ersucht, solche an den frühern Lagerplatz
retour zu schaffen, außerdem ich es nicht mehr für
Spaß ansehen, sondern für gemeine Dieberei hal-
ten müßte und darnach ohne weitere Rücksichten
verfahren werde.

Riesa.

C. Müller, Maurermstr.

Einladung.

Nächsten Sonntag, den 3. August, ladet zum

Scheibenschieszen

und künftige Mittwoch, den 6. August, zum

Sternschieszen

ein geehrtes Publikum hierdurch ergebenst ein
die Schießhauswirthschaft.

Zum

Concert & Ball,

Sonntags, den 3. August 1851, ladet ganz er-
gebenst ein.

Leckwitz, am 26. Juli 1851. Schulze.

Ergebenste Einladung.

Künftigen Sonntag, den 3. August d. J.,
ladet zum

B A L L

ergebenst ein

Stadt Leipzig, an den Bahnhöfen b. Riesa.

Oswald Herrmann.

Theater in Riesa.

Sonntag, den 3. August: Der Sturm vor Nicäa. Ritterschauspiel in 5 Acten.
 Montag, den 4. August: Crispin der Dumme. Lustspiel in 4 Acten.
 Durch die Wahl obiger vortrefflicher Stücke, bin ich fest überzeugt einem verehrungswürdigen Publikum genussreiche Abende verschaffen zu können und ladet dasselbe hiermit noch ganz ergebenst ein.
 C. Crusius, Schauspiel-Director.

Stand der sächs. Staatspapiere und Pfandbriefe vom 28. Juli 1851.

	gesucht	angeboten		gesucht	angeboten
Steuer-Scheine à 3% Zinsen à 1000 u. 500 Thlr.	84	—	Dergl. à 100 und 25 Thlr.	—	—
Dergl. à 200, 100, 50 u. 25 Thlr.	—	—	Lausitzer Pfandbriefe à 3% Z. à 100, 50, 20 und 10 Thlr.	—	—
Land-Rentenbriefe à 3½% Zinsen à 1000 u. 500 Thlr.	88½	—	Dergl. à 3½% Zinsen à 500, 100 und 50 Thlr.	94½	—
Dergl. à 100, 50, 25 u. 12½ Thlr.	—	—	Dergl. à 3½% Zinsen à 1000, 500, 100 und 50 Thlr. mit 6monatlicher Kündigung.	—	—
Staatsschulden-Cassenscheine à 5% Zinsen à 500 Thlr.	104½	—	Dergl. à 4% Zinsen à 500 und 100 Thlr.	—	100½
Dergl. à 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	Preussische Staatsschuld-scheine à 3% Zinsen	85½	—
Staatsschulden-Cassenscheine à 4% Zinsen à 500 Thlr.	98½	—	à 1000, 500, 400, 300 u. 200 Thlr.	—	—
Dergl. à 4½% Zinsen à 500 u. 200 Thlr.	102½	—	à 100, 50 und 25 Thlr.	—	—
Sächs.-Bayersche Eisenbahn-Actien à 4% Zinsen bis 1855 und von da nur à 3% Zinsen à 100 Thlr.	86	—	Chemnitzer 10 Thlr. Scheine	100	—
Erbländische Pfandbriefe à 3½% Zinsen à 500 Thlr.	—	91	Louisd'or	à Stück 5 thlr. 13 ngr. 1¼ pf.	—
Dergl. à 100 und 25 Thlr.	—	—	Ducaten, wichtig	do. 3 = 5 = 4 =	—
Erbländische Pfandbriefe à 4% Zinsen à 500 Thlr.	101	—			

Preise landwirthschaftlicher Producte.

Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.						
		Weizen		Korn				Gerste		Hafer				
		th	ngr.	th	ngr.			th	ngr.	th	ngr.			
Altenb. von Juli	—	—	—	—	Leisnig von Juli	4	5	3	—	2	15	1	27,5	
bis 19	4	3,8	3	9,5	2	15	2	—	3	15	2	20	2	—
Budissin von 26	4	5	3	2,5	2	15	2	5	3	4	2	12	1	25
bis 26	4	17,5	3	7,5	2	20	2	10	3	8	2	22	2	2
Chemnitz von 26	4	10	3	10	2	15	2	—	3	—	2	10	1	24
bis 26	4	20	3	15	2	20	2	2,5	3	4	2	14	2	—
Döbeln von 24	4	10	3	7,5	2	15	1	25	3	2	2	15	2	6
bis 24	4	19	3	10	2	19	2	—	3	13	2	20	2	16
Dresden von 25	4	—	3	—	2	20	1	16	3	15	2	14	2	—
bis 25	4	8	3	5	2	26	2	12	3	20	2	20	—	—
Gera von 26	4	—	3	10	2	14	1	25	3	—	2	20	2	—
bis 26	4	5	3	15	2	18	1	28	3	5	—	—	—	—
Hainich von 26	—	—	3	5	2	15	1	25	3	—	2	17,5	1	10
bis 26	4	10	3	10	2	20	1	28	—	—	—	—	—	—
Löbau von 24	4	15	2	25	2	10	2	7,5	2	27	—	—	1	25
bis 24	4	25	3	5	2	20	2	15	3	25	—	—	2	10

Riesa, den 30. Juli. Die Kanne Butter 10 %g. — A bis 10 %g. 6 A

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag in Riesa Mstr. Kupfer und Wittwe Henning.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Gressmann.